

CLASSIC DRIVER

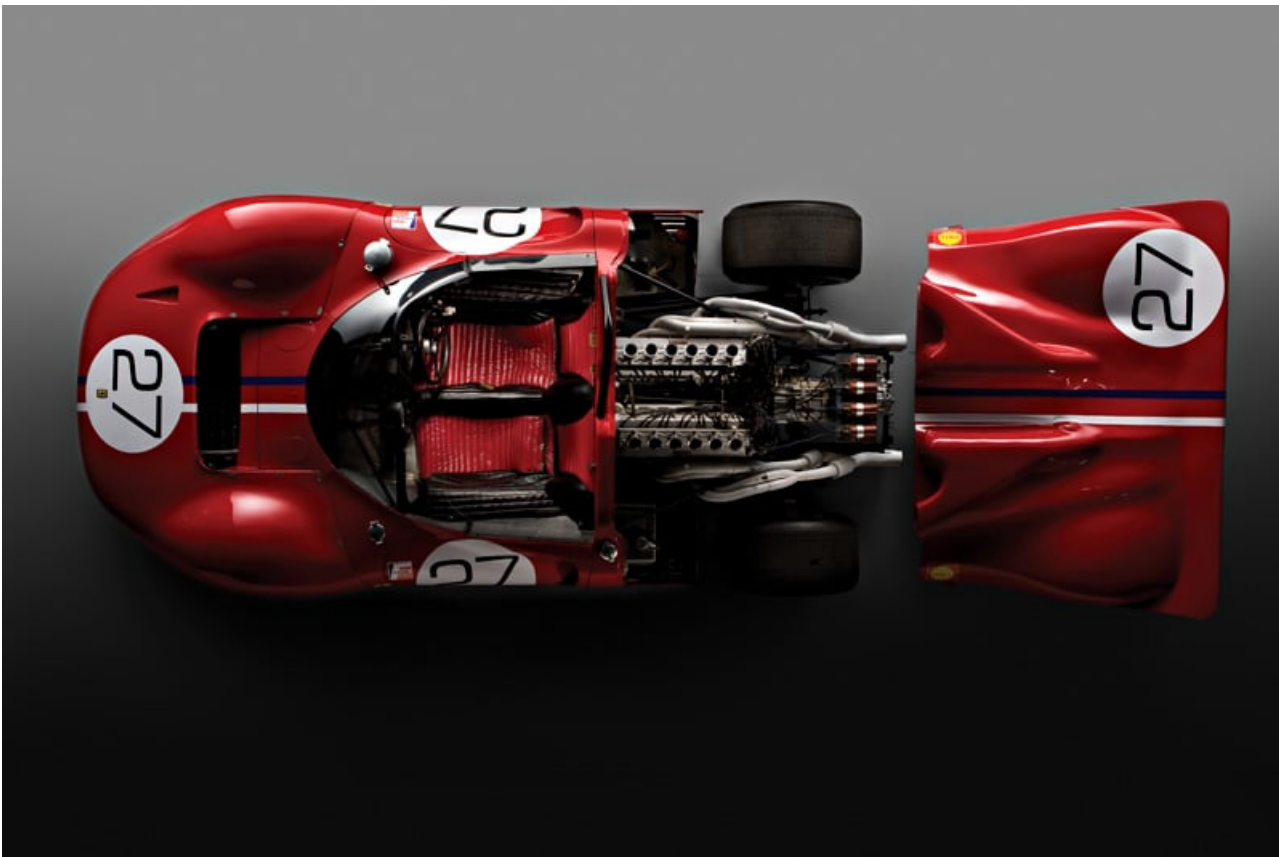
RM Auctions versteigert seltenen Ferrari 330 P4



Rennsport-Legende zu verkaufen: RM Auctions und Sotheby's werden bei ihrer Gemeinschaftsauktion ‚Leggenda e Passione‘ am 17. Mai in Maranello einen äußerst seltenen Ferrari 330 P4 zum Verkauf bringen. Der offene Rennwagen mit der Chassisnummer 0858 wurde 1967 als eines von nur drei Exemplaren gebaut und feierte im selben Jahr beachtliche Erfolge in Monza, Brands Hatch und Le Mans.

Der erste Ferrari-Verkauf, den RM Auctions im Jahr 2006 in Maranello veranstaltete, war zunächst als eine Art Garage Sale angelegt, um Ferrari von seinen Lagerbeständen zu befreien. Drei Jahre später hat sich die ‚Leggenda e Passione‘-Auktion, die am 17. Mai 2009 im Bannkreis der Mille Miglia stattfindet, zu einer der wichtigsten und hochkarätig besetzten Verkaufsveranstaltung des Automobiljahres entwickelt. Zum Erfolg der Auktion, die RM zusammen mit Sotheby's ausrichtet, trägt neben einer qualitativ hochwertigen Auswahl von klassischen Ferrari- und Maserati-Modellen auch die PR-Taktik bei, einzelne Automobile als Sensationen zu vermarkten – großteils auch zu Recht.





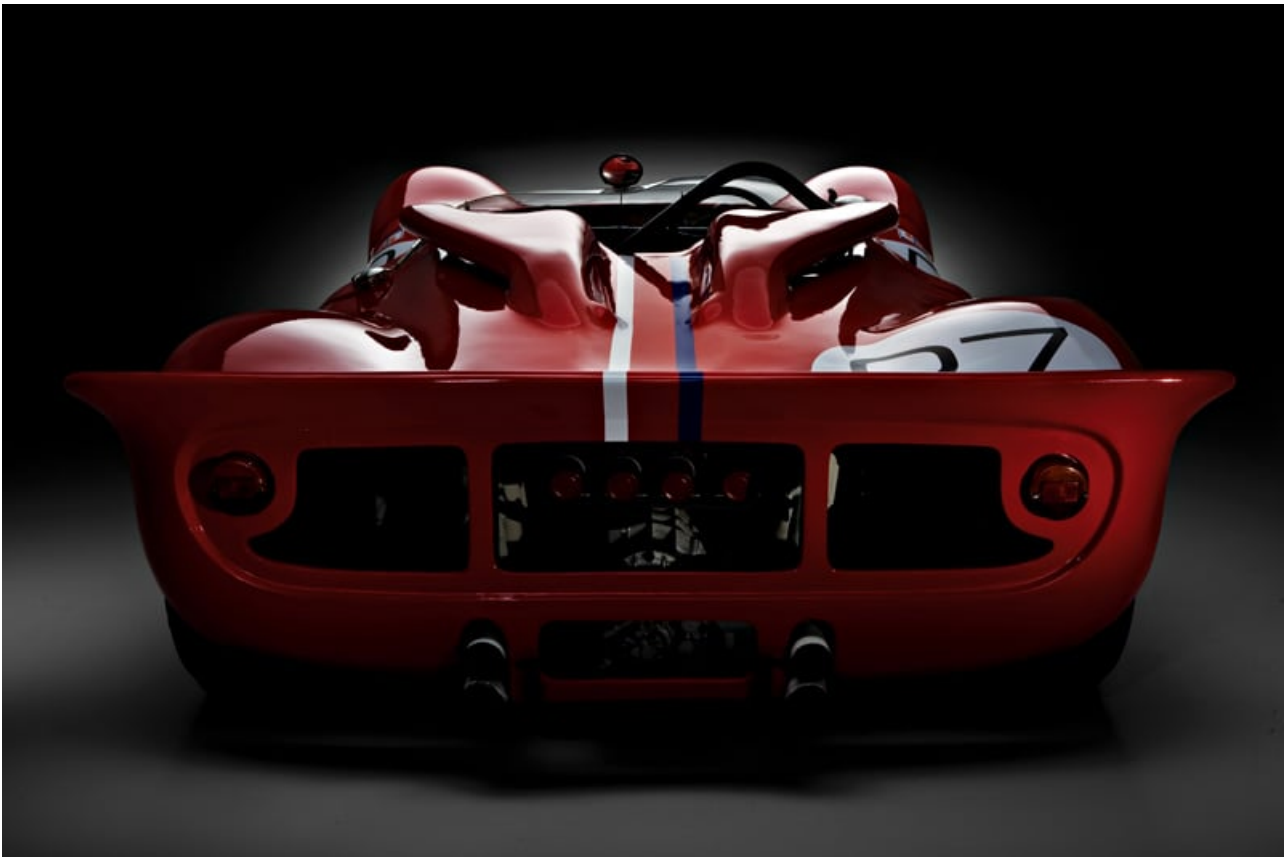
Für den diesjährigen Verkauf war zunächst ein sehr seltener Ferrari 250 [Testa Rossa](#) von 1957 beworben worden, dessen Schätzpreis jenseits der Sieben-Millionen-Euro-Grenze liegt. Anschließend wurde als weiteres Highlight der Maserati [250 F](#) präsentiert, mit dem Stirling Moss 1956 den Grand Prix von Monaco gewann. Nun, nur wenige Wochen vor der Auktion, nennt das Auktionshaus mit dem Ferrari 330 P4 von 1967 einen weiteren Star der Veranstaltung. Der offene Rennwagen mit der Fahrgestellnummer 0858 ist eines von nur drei Exemplaren, die in Maranello gebaut wurden. Der von RM angebotene Ferrari 330 P4 blickt zudem auf eine große Rennkarriere zurück: 1967 gewann der Wagen die „Trofeo Filippo Caracciolo“ in Monza und kam bei den 24 Stunden von Le Mans als Dritter durchs Ziel. Hinter dem Steuer saßen renommierte Rennfahrer wie Lorenzo Bandini und Willy Mairesse oder Jackie Stewart und Chris Amon, die mit einem zweiten Platz bei der „British BOAC International 500“ in Brands Hatch die Weltmeisterschaft für Ferrari entschieden.

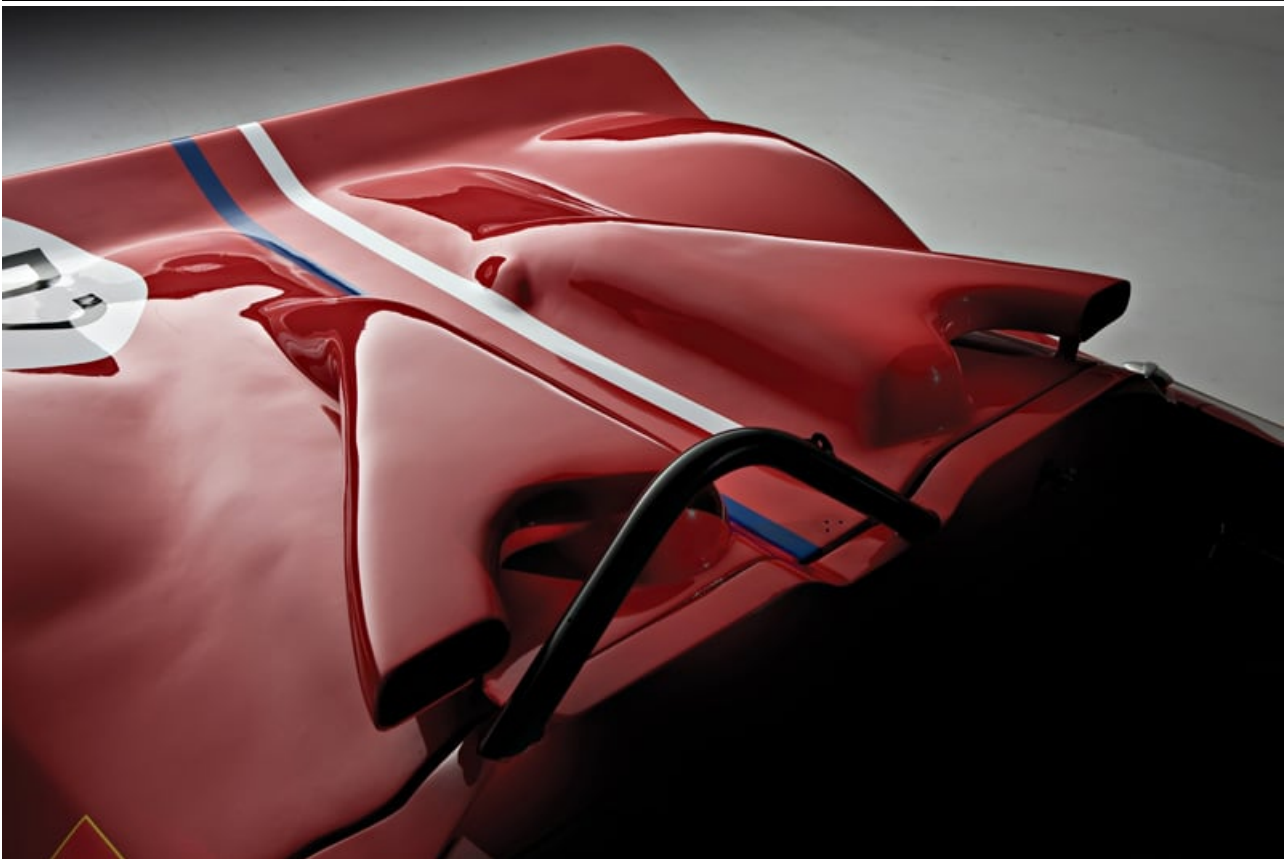
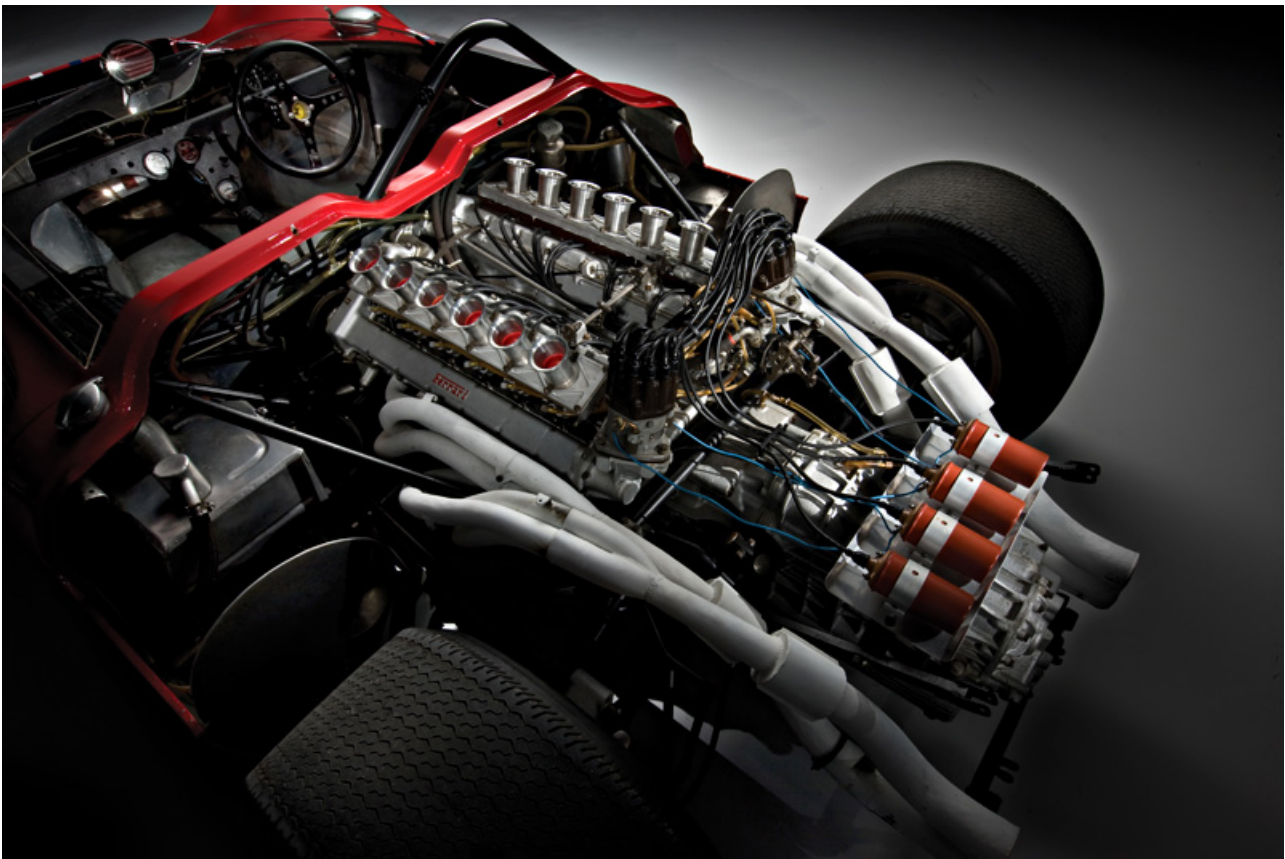


„Den Wagen als selten zu bezeichnen ist angesichts einer Stückzahl von nur drei Exemplaren deutlich untertrieben“, verkündet Max Girardo, Europachef von RM Auctions. „Die Möglichkeit, solch einen wichtigen Rennwagen und damit ein wertvolles Stück der großen Geschichte der Scuderia Ferrari zu kaufen, bietet sich den meisten Sammlern nur einmal im Leben.“ Da der Ferrari 330 P4 auch auf eine distinguierte, gut dokumentierte Historie zurückblickt und in den vergangenen Jahren nur an wenigen, ausgesuchten Veranstaltungen wie etwa den „Rolex Monterey Historic“-Rennen, teilgenommen hat, ist mit einem ernstzunehmenden Bieter-Derby zu rechnen. Wer den Zuschlag für die Rennlegende nicht erhält, muss trotzdem nicht traurig sein – die restlichen 36 historischen Ferrari- und Maserati-Modelle sind ebenfalls nicht von der Hand zu weisen. Einen Überblick aller Angebote erhalten Sie im Classic Driver [Automarkt](#).

Text: [Jan Baedeker](#)
Fotos: RM Auctions









ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/rm-auctions-versteigert-seltenen-ferrari-330-p4>
© Classic Driver. All rights reserved.